



Beim Vereinskampfschießen des Schützenvereins Zastler belegte dieses Jahr bei den Herren die Mannschaft der Sportfreunde Oberried I (mit Jürgen Lorenz, Victor Rees, Thomas Zähringer u. Thomas Lorenz) mit 1 Ring Vorsprung den 1. Platz. Zweiter wurde der MGV Oberried vor der Mannschaft der Narrengilde I.

Bei den Damen gewann die Trachtengruppe Oberried (mit Susanne Thoma, Hildegard Wiestler, Carmen u. Sabrina Müller) vor der Trachtenkapelle u. der Mannschaft der Sportfreunde Oberried.

Beste Einzelschützen waren Wolfgang Schweizer mit 81 Ringen und Hildegard Wiestler mit 76 Ringen.

Die Ehrenscheibe sicherte sich Nadine Mayer mit einem 472 Teiler und den besten Zehner hatte Robert Franz. Unser Bild zeigt v.l.: Christel Klein, Carmen Müller, Walter Schweizer. Foto: privat

Dreisamtäler
anzeigen@dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 25.07.
Sonderseiten:
„Urlaub Zuhause“ und
„Dreisamtäler Bauernmarkt“



Das „Schauenberg Racing Team“ ist weiter auf der Überholspur. Nach zwei Podestplätzen in der Teamwertung beim Ultra Bike Marathon in Kirchzarten und dem 1. Platz in der Teamwertung beim Bike Marathon in Waldhaus konnte es nun auch bei der Worldclass Marathon Challenge in Offenburg seine Teamstärke beweisen. Bei denkbar schlechten Wetterbedingungen, mit Starkregen und eingeschränkter Sicht, erkämpfte sich Team 1 mit Sandro Schreiber, Dirk Selinger und Markus Mahler auf der 63km-Distanz den 2. Platz. Für das auf Langstrecken spezialisierte Team 2 (Foto) mit Thomas Hoch, Johannes Gensitz und Peter Leonhard (v.l.) reichte es sogar über 84 km zum Sieg. Als nächste große Herausforderung werden sich vier Fahrer dem „Trans Schwarzwald“ stellen. glü/Foto: Privat

Teamgeist und auf viele Schultern verteilte Verantwortung als Rezept

FSV Rot-Weiß Stegen feierte seinen 50. Geburtstag

Stegen (glü.) Der Triumphmarsch aus der Oper Aida war genau die richtige Musik, um das Festbankett des FSV Rot-Weiß Stegen aus Anlass des 50. Vereinsgeburtstages zu eröffnen. Und auch sonst hatte die Bläsergruppe des Musikvereins Wittental an diesem Abend in der Kageneckhalle immer den passenden Ton zum jeweiligen Programmpunkt – humorvoll und locker durch den Abend moderiert von Björn Ehler. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Stegens Bürgermeister Siegfried Kuster mit Gattin, Badens Sportbundpräsident Gundolf Fleischer und Sparkassenvorstand Jochen Brachs, konnte FSV-Chef Günter Fehr mit vielen verdienten Vereinsmitgliedern und Gästen willkommen heißen. Er wies auf eine informative Ausstellung zur Vereinsgeschichte hin und bat zunächst um die Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Die Musik der Wittentäler und die Text-Foto-Präsentation von Bernd Wißler gaben der Totenehrung einen außerordentlichen Rahmen.

Dann oblag es Günter Fehr, die 50 Vereinsjahre Revue passieren zu lassen, die der „Dreisamtäler“ in seiner letzten Ausgabe vorgestellt hat. Er freute sich, dass auch nach 50 Jahren das „Feuer bis heute nicht ausgegangen ist, es hat immer geflackert“. Zahlreiche Meisterschaften und Aufstiege – allein vier in diesem Jubeljahr

– hielten den Verein jung. Fußball mit 15 Mannschaften im Spielbetrieb sei zwar der Hauptsport der 670 Mitglieder im Alter von vier bis 87 Jahren, davon 270 Kinder und Jugendliche. Doch auch der Breitensport in Gruppen käme nicht zu kurz. „Das Erfolgsgeheimnis vom FSV ist“, so Fehr, „dass es keins gibt. Wir haben Teamgeist und die Verantwortung auf viele Schultern verteilt.“

Bürgermeister Siegfried Kuster gratulierte herzlich als Schirmherr des Jubiläums. Der FSV sei aus dem gesellschaftlichen Leben Stegen nicht mehr wegzudenken. Er lobte die Sportanlagen und fragte sich, wie viele Sozialarbeiter die Gemeinde wohl bräuchte, wenn es die FSV-Jugendarbeit nicht gäbe. Kuster gab aber auch zu, dass er keine Ahnung vom Fußball haben: „Dafür sind meine Frau und unser Sohn zuständig.“ Für den Badischen Sportbund gratulierte dessen Präsident Gundolf Fleischer: „Der Jubilar ist in einer großartigen Verfassung.“ Das Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen sei eine positive Bürgerbewegung. Clemens Löffler von der Spvg. Buchenbach, Herbert Huck vom Tennisclub Stegen, Franz Ketterer vom SV St. Peter und Günter Hasenfratz vom SV Ebnet gratulierten und dankten für gute Zusammenarbeit. Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jochen Brachs

Vorverkauf für die ersten SC-Heimspiele beginnt am Montag

Freiburg (hr.) Nach einer Woche Regeneration, Pause vom Mannschaftstraining, jedoch mit individuellen „Hausaufgaben“ ausgestattet, reist die Mannschaft des SC Freiburg heute ins Trainingslager nach Schruns/Vorarlberg. Bis zum 27. Juli wird das Team von Christian Streich sich dort intensiv auf die neue Saison vorbereiten und auch zwei Testspiele absolvieren. Am Sonntag, dem 22. Juli, geht es gegen den Schweizer Erstligisten FC St. Gallen, am Mittwoch, dem 25. Juli, trifft man auf den FC Vaduz.

Währenddessen beginnt in Freiburg bereits der Vorverkauf für die ersten Heimspiele des SC Freiburg. Einzelkarten für die Spiele gegen Mainz, Hoffenheim, Werder Bremen, 1. FC Nürnberg, Hamburger SV und SpVgg Greuther Fürth sind ab Montag,

30. Juli ab 9.00 Uhr erhältlich.

Saisoneröffnung gegen Betis Sevilla

Am Samstag, dem 11. August, empfängt der SC Freiburg den spanischen Traditionsverein Betis Sevilla zur offiziellen Saisoneröffnung. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr. Betis Sevilla feierte in der vergangenen Saison in der Primera División als Aufsteiger souverän den Klassenerhalt. Tickets kosten 8.- Euro für Stehplätze (ermäßigt 3.-/6.- Euro) und 15.- bis 20.- Euro für Sitzplätze. Der Vorverkauf läuft ab sofort auf www.scfreiburg.com sowie im Ticketcenter im MAGE SOLAR Stadion oder über die Tickethotline 0761-38 55 16 37 (zzgl. VVK-Gebühr).

Erste Spieltage terminiert

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat bereits die ersten sechs

Spieltage der Bundesliga-Saison 2012/2013 terminiert. Der SC Freiburg startet somit am Samstag, dem 25. August, um 15.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 in die neue Spielzeit. Im ersten Auswärtsspiel tritt der Sportclub am Samstag, 1. September, 15.30 Uhr bei Bayer 04 Leverkusen an. Es folgen am Sonntag, 16. September, 15.30 Uhr die Partien gegen die TSG 1899 Hoffenheim und am Samstag, 22. September, 15.30 Uhr die Begegnung bei Fortuna Düsseldorf. Am Mittwoch, dem 26. September, 20.00 Uhr folgt das Heimspiel gegen den SV Werder Bremen und die Begegnung SC gegen Aufsteiger Eintracht Frankfurt ist auf Sonntag, 30. September, 15.30 Uhr angesetzt. Den kompletten SC-Freiburg Spielplan gibt es unter www.scfreiburg.com.

scfreiburg.com.

DFB-Pokal beim Regionalligisten SC Victoria Hamburg

Das erste Pflichtspiel der Saison 2012/13 findet für den SC Freiburg beim Regionalligisten SC Victoria Hamburg statt. Die Spiele der ersten Runde sind noch nicht terminiert, finden in der Zeit vom 17. bis 20. August statt. „In Hamburg haben wir in diesem Jahr ja schon gute Erfahrungen gemacht, daran wollen wir anknüpfen“, gewinnt Co-Trainer Lars Voßler der langen Reise nach Norden etwas Positives ab. Der SC Victoria ist Aufsteiger in die Regionalliga und hat sich über den Hamburger Pokal für den DFB-Pokal qualifiziert. Bekanntester Akteur ist Ex-Pauli-Profi Nico Patschinski. Kapitän der Hamburger ist Jasmin Bajramovic, Bruder des ehemaligen SC Spielers Zlatan Bajramovic.

Gelungene Kooperation im Dreisamtal-Tennis

TV Stegen und TC Buchenbach gehen auch bei den Kleinsten neue Wege

Stegen/Buchenbach (u.) Ein rundum gelungenes Miteinander praktizierten die beiden Tennisclubs, der TV Stegen und der TC Buchenbach, indem sie neben den schon bestehenden Spielgemeinschaften der Junioren U16 und U18 erstmals eine gemeinsame Tennis Mannschaft U10 ins Leben riefen und diese gezielt auf eine neuartige Wettkampfform vorbereiteten. Um einer zu frühen Spezialisierung zu entgegen, hatte man sich auf Verbandsebene zu einer Änderung des bisherigen Spielmodus geeinigt.

Im neuen, durchaus kindgemäßen



Das erfolgreiche Dreisamtal-Team im neuen Mannschaftsoutfit, v.l.n.r.: Jugendwart Steffen Gutmann, Levi Rössler, Jan Mitterer, Carlos Strach, Tim Rösch, Paul Scharlinger. Foto: privat

Konzept galt es auch läuferische, koordinative und balltechnische Aufgaben im Team zu bewältigen und somit neben Einzel- und Doppelmatches vielseitig zu punkten. Das beherzigten die fünf Jungs aus dem Dreisamtal so engagiert, dass sie am Ende ihrer Rundenrunde unter sechs Mannschaften den ersten Platz belegten (10:0 Punkte, 124:36 Spiele). Das von drei Stegener und zwei Buchenbacher Spielern gebildete Team wurde vom Stegener Jugendwart Steffen Gutmann prächtig motiviert durch die Spielrunde der 2. Bezirksliga geführt.

SVK-Schwimmnacht mit vielen Neuerungen und Feuerwerk

Kirchzarten (glü.) Direkt zu Ferienbeginn, am Freitag, dem 27. Juli, steigt ab 18.00 Uhr bei freiem Eintritt die 5. Auflage der SVK-Schwimmnacht im Kirchzartener Dreisambad. Auf die Besucher wartet ein Programm mit einer bunten Mischung aus Bewährtem und Neuem. So wird erstmalig Wasservolleyball als neuer Wettkampf ausgetragen. Mit dem Speedrutschen und dem

Wasserbasketball – prominent mit USC-Eisvögel-Kapitänin Mirna Paunovic besetzt – gibt es somit im gesamten Dreisambad spannende Wettkämpfe.

Im Schwimmerbecken finden den ganzen Abend über Wettbewerbe über alle Lagen statt. Stimmungshighlights sind dabei die Familienstaffeln und das Stundenschwimmen – und die Sprints sorgen für spannende Rennen. Wegen

der großen Nachfrage bei den Kinder- und Jugendwettbewerben haben die Veranstalter die Altersklassen feiner gefasst, so dass die Chancen auf Pokale für die Teilnehmer gestiegen sind. Beim Stundenschwimmen wird für jeden geschwommenen Meter mit ein Cent an das Hofgut Himmelreich gespendet. Zur Schwimmnacht gehört auch ein attraktives Showprogramm, in dessen Rahmen sich

die Turner des SVK sowie die Jazzdancerinnen präsentieren. Den Abschluss bildet die SVK-Schwimmnachtshow mit großem Feuerwerk. Für Verpflegung ist mit Cocktail- und Sektkanonen Essenständen gesorgt. Da die Startplätze schnell ausgebucht sind, empfiehlt es sich eine sofortige Anmeldung unter www.svk-schwimmnacht.de. Auf dieser Webseite gibt es alle Infos zum Event.



Arno Heger (l.) ehrte zahlreiche FSV-Mitglieder seitens des Südbadischen Fußballverbandes. – Werner Wirbser, Josef „Beppo“ Hug und Roland Brinkis (v.r.) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Fotos: Gerhard Lück

kam sich wegen der zahlreichen FSV-Ehrenamtlichen, die auch Sparkassen-Mitarbeiter sind, vor wie auf einer Betriebsversammlung. Angesichts der zahlreichen Meisterschaften stockte er die Sparkassenspende zum Jubiläum nochmals auf.

Dem Bezirksvorsitzenden des Südbadischen Fußballverbandes, Arno Heger, kam dann die

Aufgabe zu, zahlreiche verdiente Vereinsmitglieder zu ehren: Verbandsehrenurkunden erhielten Gabi Pfändler, Bernhard Hummel, Willy Böhnisch, Stefan Willmann, Klaus Rohrer, Roland Brinkis, Monika Andris, Thomas Fallner, Horst Steiert, Lothar Hermann und Pius Schlegel. Mit der Verbandsehrennadel zeichnete er Andreas Schmidt, Willi Schuler und Bernd

Wißler aus. Die silberne Verbandsehrennadel bekamen die Vorstandsmitglieder Klaus Blattmann, Andrea Scherer und Günter Fehr. Und mit der goldenen Verbandsehrennadel würdigte er die Verdienste von Hans-Dieter Wiese. Mit Blick auf die aktuelle Fußballsituation im Dreisamtal stellte er fest, dass Stegen die Nr. 1 vor Oberried sei. Mit Werner Wirbser (Laudator

Albert Müller), Josef „Beppo“ Hug (Laudator Toni Schuler) und Roland Brinkis (Laudator Günter Fehr) ehrte der FSV Rot-Weiß Stegen drei Gründungsmitglieder für 50 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit in unterschiedlichsten Bereichen mit der Ehrenmitgliedschaft. Am Tag darauf feierten die Mitglieder mit einer „Rot-weißen-Nacht“ das Jubiläum.